

Presseinformation

11. Juni 2021

Navigationssystem für Menschen mit Sehbehinderung Erste Unternehmensgründung im Rahmen des Honda Programms IGNITION

- **Ashirase Inc. entwickelt Navigationssystem für Menschen mit Sehbehinderung**
- **Vibration im Schuh weist die Richtung**
- **System steigert Sicherheit und Bewegungsfreiheit**

Frankfurt am Main / Tokio – Mit Ashirase Inc. ist jetzt das erste Unternehmen gegründet worden, das aus dem Honda Gründerprogramm IGNITION hervorgeht. Ashirase Inc. entwickelt derzeit ein in Schuhen integriertes Navigationssystem, das Menschen mit Sehbehinderung beim Gehen unterstützt. Der Verkauf des Systems, das ebenfalls „Ashirase“ heißt, soll noch vor Ende des japanischen Geschäftsjahres im März 2023 beginnen.



Ashirase steigert Sicherheit und Bewegungsfreiheit

Presseinformation

Das Ashirase Navigationssystem besteht aus einer Smartphone-App und einer dreidimensionalen Vibrationsvorrichtung mit Bewegungssensor, die im Inneren des Schuhs angebracht wird.

Basierend auf der mit der App voreingestellten Route, vibriert das System, um Navigationsanweisungen zu geben. Soll der Nutzer geradeaus gehen, wird eine Vibration am vorderen Fuß ausgelöst, wenn der Nutzer rechts oder links abbiegen soll, wird eine Vibration auf der linken beziehungsweise rechten Seite ausgelöst. Die von Ashirase bereitgestellten Navigationsanweisungen basieren auf einem intuitiven Routen-Verständnis, daher muss der Nutzer nicht ständig auf die Richtung achten und das ermöglicht ihm ein sicheres und entspanntes Gehen.

Merkmale und Funktionen von Ashirase:

- Die Richtungsinformationen für Menschen mit Sehbehinderung basieren auf Satellitennavigationsdaten und auf Daten zu den Fußbewegungen des Nutzers
- Die Navigation erfolgt durch Vibration am Fuß, damit weder die Hände des Nutzers, die einen Blindenstock halten, noch die Ohren, die auf Umgebungsgeräusche achten, beeinträchtigt werden
- Die Vibration ist an der Nervenschicht des Fußes ausgerichtet und damit leicht spürbar
- Das Gerät besteht aus weichem Material, das seine ursprüngliche Form bewahrt, um Unannehmlichkeiten für den Nutzer zu vermeiden

Über das Gehen mit Sehbehinderung

In Japan wurde die Zahl der Menschen mit Beeinträchtigung des Sehvermögens einschließlich geringer Sehkraft im Jahr 2007 auf 1,64 Millionen geschätzt, und Prognosen zeigen, dass die Zahl bis zum Jahr 2030 auf fast 2 Millionen ansteigen wird.

Menschen mit Sehbehinderung, die allein unterwegs sind, prüfen beim Gehen permanent ihre Sicherheit und ihren Weg zum Ziel. Da sie aber alle ihre

Presseinformation

verbliebenen Sinne benötigen, um den Verlust der Sehkraft zu kompensieren, ist es fast unvermeidbar, dass sie manchmal in unsichere Situationen geraten oder sich verlaufen. Gesprächsrunden des Entwicklungsteams mit Betroffenen haben außerdem ergeben, dass solche Schwierigkeiten auch zu psychologischen Problemen führen. Dies zeigen Aussagen wie:

„Es frustriert mich, wenn ich an die Zeit zurückdenke, als ich mich frei und ohne Sehschwierigkeiten bewegen konnte.“ (Person mit geringer Sehkraft)

„Wenn ich mich verlaufe, antworten die Menschen um mich herum manchmal nicht, wenn ich sie anspreche. Das macht mir Angst, weil ich nicht weiß, warum sie nicht antworten.“ (Person mit Späterblindung)

Als Navigation, die Menschen mit Sehbehinderung ein sicheres und entspannteres Gehen ermöglicht, steigert Ashirase die Unabhängigkeit der Nutzer und erlaubt es ihnen, ihre Ziele sicher zu erreichen.

Wataru Chino, Representative Director von Ashirase Inc., sagt: „Der Unfall eines Familienmitglieds hat mich dazu veranlasst, etwas für die Sicherheit und Bewegungsfreiheit sehbehinderter Menschen zu tun. Ich habe Ashirase entwickelt und mich damit beim neuen Gründerprogramm IGNITION von Honda beworben, was zur Gründung von Ashirase Inc. geführt hat. Bis zur Markteinführung werden wir sicherlich noch einige Hürden überwinden müssen, aber wir werden sie hinter uns lassen und uns mit ganzem Herzen für die Bewegungsfreiheit sehbehinderter Menschen einsetzen.“